

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	23 (1952)
Heft:	1
Rubrik:	Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Vereinigung der Anstaltsvorsteher von Baselland und Baselstadt

Vororientierung über das Programm für die Monate Januar bis April 1952.

1. 24. 1. 52. Besuch der Waldschule Pfeffingen BL unter Führung von Herrn Dr. Mangold, Vorsteher des Schulfürsorgeamtes Basel-Stadt.
13.53 Uhr Abfahrt Aeschenplatz mit Tram Nr. 11. Aesch an 14.23. Spaziergang nach Pfeffingen.
2. 21. 2. 52. Aussprache über das Problem der Strafe. Einleitendes Referat, Leitung der Diskussion und Schlusswort durch Herrn Pfr. Studer vom Bürgerlichen Waisenhaus in der Gemeindestube Falken in Liestal. Beginn voraussichtlich 14.00 Uhr.
3. 20. 3. 52. Einführung in die moderne Freizeitgestaltung durch Frau Scoob-Sandreuter im Kärtäusersaal des Waisenhauses. Referat und Ausstellung. Beginn voraussichtlich 14.00 Uhr.
4. 29. 4. 52. Hausmüttertag in der Gemeindestube in Pratteln (bei der Tramendstation).
09.00 Uhr über Wochen-Menus und moderne Ernährungsgrundsätze.
12.00 Uhr Mittagessen; Nachmittag Heimbesichtigung.

Zu den einzelnen Veranstaltungen wird mit besondern Zirkularschreiben eingeladen.

Für den Vorstand: A. Schneider

Heilpädagogisches Seminar Zürich

Das Heilpädagogische Seminar in Zürich veranstaltet für das Studienjahr 1952/53 wieder einen Ausbildungskurs für Lehrer und Erzieher entwicklungsgehemmter Kinder (Schwererziehbare, Mindersinnige, Geistesschwache, Sprachgebrechliche). Außerdem wird ein Abendkurs für im Amte stehende Lehrer durchgeführt.

Kursbeginn: Mitte April 1952.

Anmeldungen sind bis zum 20. März zu richten an die Leitung des Heilpädagogischen Seminars Zürich, Kantonsschulstrasse 1.

Marktbericht der Union Usego

Olten, den 27. Dezember 1951.

Zucker

Der Weltmarkt zeigte im Dezember feste Tendenz und ist gegenwärtig weiterhin stabil.

Die in Kuba erwartete neue Ernte wird um 6—700 000 Tonnen höher geschätzt als die letztjährige. Im Gegensatz dazu werden die Zuckerrüben-Ernten der europäischen Länder schlechter ausfallen als im Vorjahr. Interessant sind die Verbraucherzahlen:

per Ende November 1951	=	7 190 000 Tonnen
per Ende November 1950	=	7 620 000 Tonnen

Ueber die zu erwartende Preisentwicklung ist es schwer, eine Prognose aufzustellen. Immerhin wird aus prominenten Kreisen darauf hingewiesen, dass das heute erreichte Preisniveau kaum einen nennenswerten Einbruch erleiden dürfte.

Ab 1. Januar 1952 wird an unserer Grenze die Abgabe an den Garantiefonds zur Deckung der Pflichtlager um Fr. 1.— % kg erhöht.

Kaffee

Bis Mitte Dezember konnte der Dockerstreik in Neuyork beigelegt werden. Die dortigen Notierungen für disponibile Waren erfuhren dann eine leichte Senkung. Für spätere Termine waren die Notierungen immerhin etwas fester. Kurz nach Beendigung des Dockerstreiks vernahm man aus Rio, dass die brasilianische Regierung Mittel bereitstelle für die Stützung des Santos-Loko- und Terminmarktes. Die Neuyorker Börse reagierte darauf kräftig nach oben.

Die Weltproduktion für den Export wird für das Erntejahr 1951/52 auf 31,7 Millionen Säcke geschätzt gegenüber 29,9 Millionen Säcke im 1950/51. Aus Brasiliens Produktion erwartet man 15,8 Millionen Säcke. Neben Kolumbien und Brasilien werden auch von Britisch Ostafrika, Mexiko und Guatemala grössere Ernten erwartet, während Salvador, Ecuador, Angola und Indonesien voraussichtlich kleinere Erträge abwerfen werden.

Tee

Indien: Sowohl nach gebrochenen Tees wie nach Darjeeling im allgemeinen herrscht gute Nachfrage. Es wurden in den letzten Wochen etwas höhere Preise gelöst.

Ceylon: Hochgewächse verbesserten sich qualitativ etwas. Spezielle Nachfrage nach gebrochenen Orange Pekoe's. Es wurden auch für Ceylons leicht höhere Preise bezahlt.

Arachidoel

Nach vorübergehendem Anziehen der Preise in USA ist auf dem Weltmarkt erneut eine Schwäche eingetreten. Die Preise scheinen sich auf dem heutigen Niveau einigermassen zu stabilisieren.